

# Intelligenz - Blatt zur Laibacher Zeitung

Nro. 62.

Dienstag

den 24. Mai

1836.

## Amtliche Verlautbarung.

3. 659. (1)

### G d i c t.

Die am linken Ufer des Laibachflusses, der Prula gegenüber, errichtete Schwimm- und Bade-Anstalt, wird am 25. d. M. zur unentgeltlichen allgemeinen Benützung eröffnet:

- 1.) In den Monaten Juni und Juli ist das Baden und Schwimmen von 5 Uhr Morgens bis Abends 9 Uhr gestattet; im August und September aber von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Für die k. k. Garnison ist die Zeit von 7 1/2 Uhr bis 9 Uhr Vormittags, und von 2 1/2 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags vorbehalten.

Außerhalb dieser Anstalt ist das Baden überall streng verboten, und die davorder Handelnden werden nach dem 93. S. des Strafgesetz-Buches über schwere Polizei-Uebertrittenen behandelt.

- 2.) Aus Rücksicht für die Sittlichkeit und für den öffentlichen Anstand ist das Baden und Schwimmen nur mit Badehosen gestattet, den Unvermöglichen werden die Badehosen auf Ansuchen unentgeltlich, gegen Rückstellung verabschafft.

3.) Mit Zuversicht wird erwartet, daß jidie diese Anstalt Besuchende sich ordnungsmäßig und sittlich betragen, und den dasselbst zur Handhabung der Ordnung aufgestellten Wachen gehörige Achtung und Folge leisten werde.

- 4.) Diejenigen, welche den Schwimm-Anstalt zu erhalten wünschen, oder sich im Schwimmen üben wollen, haben sich bei dem k. k. inspizierenden Herrn Offizier zu melden, und die in der Anstalt angetreteten Bedingnisse einzusehen.

Bon der kais. kön. Polizei-Direction.

Laibach, am 23. Mai 1836.

## Vermischte Verlautbarungen.

3. 652. (1) G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiermit allgemein kund gemacht: Es sey auf Anlangen des Johann Höningmann von

Kostern, Haus-Nr. 3, in die Relicitation der, vom Johann Falkisch um einen Meißelborth von 508 fl. M. M. erstandenen, in Niederloßnitz sub Haus-Nr. 5 liegende Hubenrealität, wegen nicht zugehaltenen Licitationsbedingnissen, gewilligt, und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den 17. Juni l. F., Vormittags um 9 Uhr in Loco der Realität anberaumt worden.

Die Licitationsbedingnisse und das frühere Licitationsprotocoll können in der hiesigen Gerichtskanzlei täglich eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 1. April 1836.

3. 638. (3)

Nr. 1011.

### G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Rupertsbörz zu Neustadt wird allgemein kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Anton Treo, als gerichtlich aufgestellten Curator des abwesenden Joseph Krišto, wider Anton Soiz von Unterkrönau, wohnhaft zu Weinberg, in die executive Teilbiethung der gegner'schen, zu Unterkrönau gelegenen, der Herrschaft Wördel sub Urk. Nr. 83 dienstbaren, gerichtlich auf 442 fl. 5 kr. M. M. geschätzten ganzen Kaufrechtshube, wegen, aus dem gerichtlichen Vergleiche schuldigen 164 fl. 59 kr., nebst 5 % Binsen c. s. c. gewilligt, und wegen deren Vornahme drei Teilbiethungstermine, als: auf den 15. Juni, 15. Juli und 16. August 1836, jedesmahl von 9 bis 12 Uhr Vormittags in Loco der Realität mit dem Anhange anberaumt worden, daß, falls diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Teilbiethungstagssatzung um den gerichtlich erhobenen Schädigungswert oder darüber an Mann gebracht werden sollte, solche bei der dritten auch unter denselben hintangegeben werden würde.

Zu Wozu die Licitationslustigen am obbesagten Tage und Stunde mit dem Beisage eingeladen werden, daß die ditsfälligen Licitationsbedingnisse während den gewöhnlichen Umtsständen in hiesiger Gerichtskanzlei eingesehen werden können.

Bezirksgericht Rupertsbörz zu Neustadt am 16. April 1836.

3. 619. (3)

### B e k a n n t m a c h u n g .

Jemand wünscht einen Wies- oder Ackergrund in der Nähe der Stadt Laibach um billigen Betrag zu kaufen. — Verkaufs-Liebhaber wollen ihre Anträge im Hause Nr. 15, in der St. Peters-Vorstadt, angeben.

## Pränumerations-Anzeige von zwei Prachtwerken

durch die

Ignaz Aloys Edel v. Kleinmayr'sche Buchhandlung in  
Laibach, neuer Markt Nr. 221.

## II.

# E h r e n s p i e g e l.

## N a t i o n a l - P r a c h t w e r k ,

herausgegeben von

**Blasius Hösel, Ritter von Bohr und Alois Reitze.**

Die Modelle zu den Porträts besorgt Herr Daniel Böhm, f. f. Hofkammer-Medailleur; die Biographien Herr Archivar Franz Tschischka.

Obbenannte Buchhandlung nimmt auf dieses Werk, wovon monatlich vier Porträts mit einem Bogen Text erscheinen, eine halbjährige Pränumeration zu 8 fl. an.

## III.

## G e w ä h l t e s

# C a b i n e t t d e s N a t u r f r e u n d e s .

Von

Sir William Jardine.

Deutsch bearbeitet von Dr. August Diezmann.

Mit vielen fein colorirten naturgeschichtlichen Abbildungen und den in Stahlstich meisterhaft ausgeführten Bildnissen der berühmtesten Naturforscher.

Die Ausgabe erfolgt in Lieferungen, jede im Durchschnitt zu 3 Bogen Text und 2 fein colorirten Abbildungen. — Eine solche Lieferung kostet im Pränumerationswege nur 40 kr.

Die beiden ersten Lieferungen sind bereits erschienen, und können, einschließlich der Vorabenzahlung der Legten, gegen Ertrag von 2 fl. in Empfang genommen werden.

Ferner wird daselbst Pränumeration angenommen auf:

Grammatica linguae italicae, quam methodo matrem latinam respiciente usui juventutis literarum studiosac omniumque, qui matrem callent, accommodavit Daniel Lichard. Güns, 1836 apud C. Reichard.

Diese Pränumerations-Ausgabe bringt das Werk in 5 monatlichen Lieferungen (März—Juli)

Nachfolgendes Werk ist ganz neu erschienen und in erwähnter Buchhandlung vorrätig zu haben:

Auszug für Reisende aus der in den f. f. Wirklichkeit tretenden Zoll- und Staats-Mo-

a 20 kr., wo jedoch beim Empfang der ersten Lieferung die Hälfte der Legten vorausbezahlt — also 10 kr., und bei der Fünften nur 10 kr. erlegt werden. Mit Ende Juli tritt der Ladenpreis zu 2 fl. ein.

Die ersten zwei Lieferungen sind bereits erschienen.

nopols-Ordnung, so wie aus dem damit in Verbindung stehenden Strafgesetze über Gefällsüberstretungen. Wien, 1836. 20 kr.

# Anhang zur Laibacher Zeitung.

Cours vom 19. Mai 1836.

		Mittelpreis
Staatschulverschreibung. zu 5 detto detto zu 4	v. H. (in EM) 104 1/2	
detto detto zu 5	v. H. (in EM) 99 5/8	
	v. H. (in EM) 75 5/8	
Verlost. Obligation. Hofkam- mer. Obligation. d. Zwangs.	zu 5 v. H. —	
Darlebens in Kraain u. Aera- rial. Obligat. der Stände v.	zu 4 v. H. —	
Tyrol	zu 3 1/2 v. H. —	
Darl. mit Verlos. v. J. 1835 für 500 fl. (in EM.)	573 1/8	
Wien. Stadt-Banco-Obl. zu 2 1/2 v. H. (in EM.)	66 5/4	
Bank-Aktion pr. Stück 1571 1/4 in C. M.		

## R. R. Lottoziehung.

In Triest am 18. Mai 1836:

75. 44. 16. 43. 63.

Die nächste Ziehung wird am 28. Mai 1836 in Triest gehalten werden.

## Vermischte Verlautbarungen.

3. 641. (2)

Nr. 869.

### G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Reisniz wird hiermit allgemein kund gemacht: Es sey auf Ansuchen der Maria Lehar von Weikersdorf, in die executive Versteigerung der, dem Anton Skerl eigenthümlichen, im Markte Reisniz gelegenen Realität, wegen schuldigen 15 fl. M. M. c. s. c. gewilligt, und hiezu 3 Termine, nähmlich: der erste auf den 21. Juni, der zweite auf den 27. Juli und der dritte auf den 29. August 1. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr im Markte Reisniz mit dem Beisatz bestimmt worden, daß, wenn obengenannte Realität bei der ersten oder zweiten Teilbietungszeitigung um den Schwäzungswert pr. 484 fl., oder darüber nicht an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Bezirksgericht Reisniz den 5. Mai 1836.

3. 596. (3)

J. Nr. 570.

### G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Weixelberg wird hiermit bekannt gegeben: Es sey über das Gesuch des Hrn. Anton Uchtschin von Laibach, durch Herrn Dr. Baumgarten, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche, ddo. 22. November 1834, Nr. 1830, schuldigen 190 fl. C. M. c. s. c., in die executive Teilbietung der, dem Johann Prusnig von Gello gehörigen, dem Grundbuchsamt des Gutes Weixelbach sub Rect. Nr. 415 a, et Urb. Nr. 99, zinsbaren, gerichtlich auf 946 fl. 40 kr. betheuerten Realität, dann des auf 91 fl. 42 kr. M. M. geschätzten Mobilars gewilligt, zu diesem Behuse drei Tagfahrten, als: auf den 14. Juni,

14. Juli und 16. August 1. J., früh 10 Uhr im Loco Gello mit dem Anhange anberaumt, daß, falls die Realität oder das Mobilare bei der ersten oder zweiten Tagfahrt nicht um oder über den Schwäzungswert an Mann gebracht, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die Kauflustigen werden mit dem Beisatz in Kenntniß gesetzt, daß das Schwäzungspocoll, die Licitationsbedingnisse und der Grundbuchsextract täglich in hiesiger Amtskanzlei eingesehen werden können.

Bezirksgericht Weixelberg am 12. April 1836.

3. 55. (55)

Leopold Paternolli, Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach, empfiehlt den verehrten Bewohnern der Stadt sowohl, als der ganzen Provinz Krain, seine öffentliche Leihbibliothek, die über 4000 Bände, theils unterhaltende, theils belehrende Schriften in mehreren Sprachen enthält, zur geneigten Theilnahme. Man kann sich auf ein Jahr, ein halbes Jahr, einen Monath, acht Tage oder einen Tag zu den billigsten Bedingungen abonniren. Eine gedruckte Anzeige darüber wird Jedermann gratis verabfolgt. Der vollständige Bücher-Catalog kostet geheftet 20 fr.

3. 536. (3)

## Wohnungs-Veränderung.

Festigter hat die Ehre hiermit anzugeben, daß er seine bisherige Wohnung im Mahen'schen Hause verlassen, und nun gegenüber im Hofmann'schen Hause vorwärts den ersten Stock bezogen hat. — Er empfiehlt sich in allen Graveur-Arbeiten zu fernern gütigen Aufträgen, und macht zugleich ergebenst bekannt, daß er ein neues Sortiment vorzüglich schöner Tauf- und Firmungs-Medaillen, die als solide und ehrende Pothengeschenke sich besonders eignen, erhalten hat. — Auch sind bei ihm Lose von der vortheilhaftesten Lotterie der sechs Realitäten, sowohl einzeln, mit dem fünften Theile eines übergewinnenden Prämiens, als auch in Parthien zu fünf Losen mit einem solchen Prämiens, dann halbe und Viertellose mit gleichen verhältnismäßigen Würthlen, in seiner Lotto-Collectur am Alten Markt zu haben.

W. F. Günzler,  
am Alten Markt Nr. 155.

In der Mayr'schen Buchhandlung zu Salzburg ist als neu erschienen, und in der Edel v. Klemm-Mayr'schen Buchhandlung in Laibach zu haben:

## Auszugs - Lehren und Erklärungen

zu P. Aeg. Jais's schönen Geschichten und lehrreichen Erzählungen für Kinder,

zur Veredlung ihres Herzens und Beförderung guter Sitten.

Bearbeitet und

zunächst der lieben Schuljugend gewidmet

von

Joseph Pfizer,

Lehrer an der k. k. Normal - Hauptschule zu Salzburg.

12. Preis: ungeb. 9 kr., im gefärbten Umschlag geheftet 10 kr., steif geb. 12 kr.

Partie - Preis bei Abnahme von 25 Exemplaren geheftet 3 fl. 20 kr. N. Mys.

Rauchenbichler, J., die Seligpreisung der hochgeebenedeiten Jungfrau Maria. Enthaltend: Mehgebete, die lauretanische Litanei, mit des Engeles Gruss und Hochwacht, erläutert und in Betrachtungen gebetshweise dargestellt nach den Schriften der heiligen Väter, sammt Beigabe eines Kreuzweg - Undacht. Mit dem Bildnisse der seligsten Jungfrau. 12. 30 kr.

Die Sprache des kindlichen Herzens. Vollständiges Gebeth- und Andachtsbüchlein mit Morgen- und Abendgebeten, der Meh-, Beicht-, Kommunion- und Kreuzweg-Undacht, und anderen Gebeten und Undachten für alle Fälle des kindlichen Alters. Der Schuljugend gewidmet. 18. 10 kr.

Kind, erhebe dein Herz zu Gott! Ein vollständiges Gebethbüchlein zunächst für die christkatholische Schuljugend. Mit 1 Holzschnitt 16. 9 kr.

Jais, P. Aeg.; Lehr- und Beibüchlein sowohl für die kleinere als größere Jugend, auch noch von Erwachsenen zu gebrauchen. Fünfzehnte neu bearbeitete, vermehrte, einzig rechtmäßige Ausgabe. 12. 9 kr.

Reiter, M., Gebeth um Bewahrung der Unschuld vor dem Bilde Jesu, und zwei Worte der warnenden Liebe aus dem Munde Jesu an die christliche Jugend. 8. Mit dem Bilde Jesu. schwarz 2 kr., in Duz. 20 kr. Mit dem illuminierten Bilde Jesu 3 kr., in Duz. 30 kr.

— Gebeth um Bewahrung der Unschuld vor dem Bilde der heil. Jungfrau Maria, und zwei Worte der warnenden Liebe aus dem Munde

Jesu an die christliche Jugend. 8. Mit dem Bilde Mariens, schwarz 2 kr., in Duzend 20 kr. Mit dem illuminierten Bilde Marias. 3 kr., in Duz. 36 kr.

Reiter, M., Schutzgeist der Jugend. Ein Andachtsbuch für Junglinge und Jungfrauen. Zum Andenken bei ihrem Auftreten aus den Schulen und Eintritte in die Welt, als auch Firmungs- und Jugendpreis. Siebente, mit einer Kreuzweg-Undacht und mit Kirchengesängen vermeinte Ausgabe. Mit Holzschnitt. 12. 15 kr.

— Messbüchlein für Kinder. Mit Morgen- und Abendgebeten, Beicht-, Kommunion-, Kreuzweg- und anderen täglich- oder sonntäglichen Undachtübungen. Der Schuljugend gewidmet. Vierte, mit den Kirchengesängen vermeinte einzig rechtmäßige Ausgabe. 18. 8 kr.

— Messbüchlein für Kinder. Mit Morgen- und Abendgebeten. Ein Christenlehr-Bestenk, sowohl zur Selbsterbauung als auch zum Vorberthen in der Kirche. Ein Auszug aus dem Vorberthen zum täglichen Gebrauche. Dritte Ausl. 32. ungeb. 2 kr., geb. 3 kr., das Duzend 30 kr.

— Beicht- und Kommunion-Andacht mit kindlichen Lehrspielen. Ein Bestenk für meine ersten Kommunikanten. 16. 6 kr., das Duzend 2 fl.

— Kreuzweg-Andacht nach den gewöhnlichen Stationen. Mit 1 Titel-Bignette und 14 in Holz geschnittenen Stationen. Vierte Ausl. in 18. Ungebunden 2 kr. gefalt 3 kr., das Duzend 30 kr.

So eben ist erschienen und in der obigen Buchhandlung zu haben:

Eisenmann, Dr., die Prüfung der Homöopathie. In gemeinverständlicher Sprache vorgetragen. Erlangen, 1836. 30 kr.

Project, das, der Wiener Bochnia-Eisenbahn in technischer, kommerzieller und finanzieller Hinsicht betrachtet. Mit einer illuminirten Uebersichtskarte. Wien, 1836. 24 kr.

(3. Intell.-Blatt Nr. 62 d. 24. Mai 1836.)

Koch, P. Hieronymus, das heilige Abendmahl in biblischen Bildern. Zur Erbauung frommer Communicanten, wie auch zum Gebrauche für Prediger und Katecheten. Mit einem Stahlstiche. Augsburg, 1836. schön gebund. 40 kr.

Langer, Leopold, d. H. Dr. die Heilquellen des Tales Gleichenberg in der Steiermark. Grätz, 1836. 48 fl.